

Bildung für nachhaltige Entwicklung

Innovative Lehrprojekte zur Entwicklung nachhaltigkeitsbezogener Handlungskompetenzen

Worum geht es?

Förderung geplanter Lehrprojekte, die Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) gezielt in der Lehre verankern.

Bewerbung

Alle Lehrenden der Universität Witten/Herdecke.
Bewerbung mit einem einseitige Exposé zum geplanten Lehrprojekt, BNE-Bezug und Verwendung der Fördermittel.

Dotierung

Je Fakultät und Studium fundamentele ein Lehrpreis, dotiert mit 800 Euro.

Bildung für nachhaltige Entwicklung

Innovative Lehrprojekte zur Entwicklung nachhaltigkeitsbezogener Handlungskompetenzen

Ziel des Lehrpreises

Mit dem Lehrpreis sollen geplante Lehrprojekte ausgezeichnet und gefördert werden, die einen innovativen Beitrag zur Verankerung von BNE in unserer Hochschullehre leisten und im kommenden oder übernächsten Semester umgesetzt werden.

Bewerbung

Die Bewerbung erfolgt in Form eines einseitigen Exposés. Dieses sollte folgende Aspekte enthalten:

1. Beschreibung des geplanten Lehrprojekts

- In einem Satz: wie lautet Ihr Lehrprojekt und in welchem Bereich (Studiengang/Studium fundamentale) ist es angesiedelt?
- Wann soll das Lehrprojekt durchgeführt werden?

2. Bezug zur Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)

- Auf welche nachhaltigkeitsrelevanten Fragestellungen, Kompetenzen oder Zielsetzungen bezieht sich Ihr Lehrprojekt?
- Wie werden inhaltliche, didaktische oder methodische BNE-Bezüge im Lehrprojekt umgesetzt?

3. Verwendung der Fördermittel

- Wofür sollen die Mittel eingesetzt werden?

Bildung für nachhaltige Entwicklung

Innovative Lehrprojekte zur Entwicklung nachhaltigkeitsbezogener Handlungskompetenzen

Was ist BNE und inwiefern kann sie Hochschullehre bereichern?

Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) zielt darauf ab, Studierende zu befähigen, die ökologischen, sozialen und ökonomischen Herausforderungen nachhaltiger Entwicklung zu verstehen, kritisch zu reflektieren und verantwortungsbewusst mitzugestalten.

Im Unterschied zur allgemeinen Hochschullehre, die primär auf fachliche Qualifikation, wissenschaftliches Denken und Erkenntnisgewinn ausgerichtet ist, setzt BNE einen **expliziten thematischen und normativen Fokus**: Sie macht Nachhaltigkeit, gesellschaftliche Verantwortung und Zukunftsfähigkeit systematisch zum Gegenstand von Lehre. Während diese Aspekte in der klassischen Lehre häufig implizit mitgedacht werden, werden sie in BNE bewusst sichtbar gemacht, reflektiert und didaktisch aufgegriffen.

Kennzeichnend für BNE ist zudem die Auseinandersetzung mit **komplexen, disziplinübergreifenden Problemstellungen**, die von Zielkonflikten, Unsicherheit und Wertfragen geprägt sind. BNE verbindet fachliches Lernen mit einer **Gestaltungs- und Handlungsperspektive** und stärkt die Fähigkeit der Studierenden, wissenschaftliches Wissen in verantwortungsvolle Entscheidungen im beruflichen und gesellschaftlichen Kontext zu überführen.

BNE ergänzt gute Hochschullehre damit nicht nur, sondern schärft und erweitert sie um Perspektiven, die angesichts globaler Transformationsprozesse zunehmend an Bedeutung gewinnen.